



## Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für das Pflanzenschutzmittel:

### Rovral Aquaflo

#### Allgemeine Angaben

Zulassungsinhaber:	Fachgruppe Gemüsebau, 10117 Berlin
Zulassungszeitraum:	5. März 2018 bis 5. Juni 2018
Menge:	--
Behandlungsfläche:	--
Wirkstoff:	Iprodione
Wirkstoffgehalt:	500 g/l
Formulierung:	SC Suspensionskonzentrat

#### Kennzeichnung nach CLP-Verordnung:

Signalwort:	--
Gefahrenpiktogramme:	(GHS09) Umwelt
Gefahrenhinweise (H-Sätze):	H400, H410
Sicherheitshinweise (P-Sätze):	P391, P501

(EUH401)

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

#### Anwendungsbestimmungen

(NW467)

Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

(NH677)

Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Verschüttetes Saatgut sofort zusammenkehren und entfernen."

(NH679)

Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das Mittel ist giftig für Vögel; deshalb dafür sorgen, dass kein Saatgut offen liegen bleibt. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden."

(NH680)

Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Behandeltes Saatgut und Reste wie Bruchkorn und Stäube, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle."

(NH681)

Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s."

(VV610)

Blätter von Rettich und Radieschen vor dem Inverkehrbringen entfernen. Das Entfernen der Blätter kann entfallen, wenn durch Vorernteproben sichergestellt ist, dass das gesamte Erzeugnis die Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllt.

### **Kennzeichnungsaufgaben und sonstige Auflagen**

(NW262)

Das Mittel ist giftig für Algen.

(NW264)

Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

**Anwendung:**

<b>1.</b>	<b>Anwendungsgebiet</b>	
	Schadorganismus/Zweckbestimmung:	<i>Phoma, Alternaria</i>
	Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte:	Spinat, Schnittmangold, Stielmangold, Betten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)
	Verwendungszweck:	Saatgutbehandlung
<b>2.</b>	<b>Einsatzgebiet:</b>	Gemüsebau
<b>3.</b>	<b>Angaben zur sachgerechten Anwendung</b>	
	Anwendungsbereich:	Freiland und Gewächshaus
	Anwendungszeitpunkt:	Vor der Saat
	- <i>in dieser Anwendung:</i>	1
	- <i>für die Kultur bzw. je Jahr:</i>	1
	Anwendungstechnik:	Saatgutbeizung
	Aufwand:	4 ml/kg Saatgut
<b>4.</b>	<b>Wartezeiten:</b>	--

<b>1.</b>	<b>Anwendungsgebiet</b>	
	Schadorganismus/Zweckbestimmung:	<i>Phoma, Alternaria, Stemphylium</i>
	Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte:	Feldsalat, Porree
	Verwendungszweck:	Saatgutbehandlung
<b>2.</b>	<b>Einsatzgebiet:</b>	Gemüsebau
<b>3.</b>	<b>Angaben zur sachgerechten Anwendung</b>	
	Anwendungsbereich:	Freiland und Gewächshaus
	Anwendungszeitpunkt:	Vor der Saat
	- <i>in dieser Anwendung:</i>	1
	- <i>für die Kultur bzw. je Jahr:</i>	1
	Anwendungstechnik:	Saatgutbeizung
	Aufwand:	5 ml/kg Saatgut
<b>4.</b>	<b>Wartezeiten:</b>	--

<b>1.</b>	<b>Anwendungsgebiet</b>	
	Schadorganismus/Zweckbestimmung:	<i>Alternaria, Stemphylium</i>
	Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte:	Kohlgemüse, Radieschen, Rettich, Möhre, Knollensellerie, Gemüsefenchel, Bleichsellerie
	Verwendungszweck:	Saatgutbehandlung
<b>2.</b>	<b>Einsatzgebiet:</b>	Gemüsebau
<b>3.</b>	<b>Angaben zur sachgerechten Anwendung</b>	
	Anwendungsbereich:	Freiland und Gewächshaus
	Anwendungszeitpunkt:	Vor der Saat
	- <i>in dieser Anwendung:</i>	1
	- <i>für die Kultur bzw. je Jahr:</i>	1
	Anwendungstechnik:	Saatgutbeizung
	Aufwand:	10 ml/kg Saatgut
<b>4.</b>	<b>Wartezeiten:</b>	